

3 Form

- C1 Anlaufschräge, oben
- C2 Anlaufschräge, unten
- C3 Anlaufschräge, rechts
- C4 Anlaufschräge, links

5 Kennziffer

- 1 ohne Gegenstück
- 2 mit Gegenstück

b ₁	s	a	d ₁	d ₂	h ₁	k ₁ min.	l ₁ ≈	l ₂	l ₃	l ₄	l ₅	l ₆	l ₇	Federdruck in N ≈	
														Anfang	Ende
13	20	6,5	34	6	10	1,5	68	10	35	1	41,5	48	26,5	14	35
20	30	10	48	9	15	2	102	15	54	1,5	60	80	40	22	70

Ausführung

Führung / Gegenstück

- Stahl-Feinguss
- verzinkt, blau passiviert
- verzinkt und kunststoffbeschichtet schwarz, RAL 9005, strukturmatt
- Edelstahl-Feinguss 1.4308

● ZB

● SW
NI

Raststift

- Stahl, gehärtet
- verzinkt, blau passiviert bei ZB / SW
- Edelstahl 1.4112, gehärtet bei NI

Zugring

- Stahl-Feinguss
- verzinkt, blau passiviert bei ZB / SW
- Edelstahl-Feinguss 1.4308 bei NI

Druckfeder

Edelstahl 1.4571

RoHS

Technische Informationen

Seite

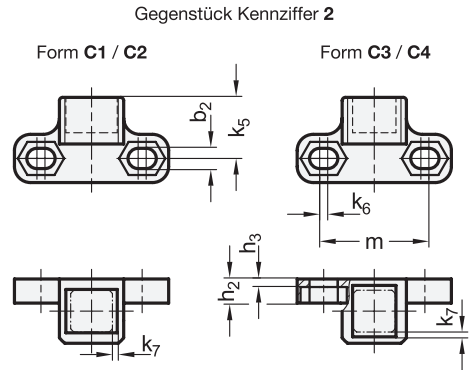
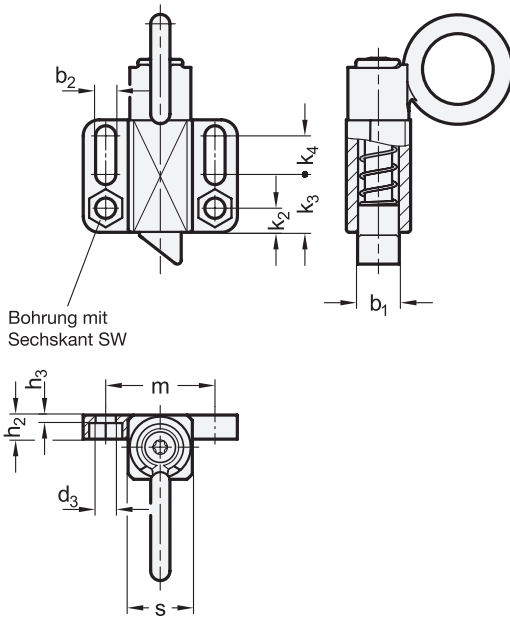
Anwendungsbeispiele	QVX
Zusammenstellung der Rastbolzen-Bauarten	QVX
Edelstahl-Eigenschaften	QVX

Rastbolzen GN 724.6 verfügen über einen Raststift mit quadratischem Querschnitt und einer Rastfläche, der eine Anlaufschräge gegenüber liegt. Bei einer Bewegung in Richtung der Anlaufschräge überfährt der Raststift Nuten und Kanten, da dabei der Raststift durch die Anlaufschräge in die Führung bewegt wird. In Richtung der Rastfläche rastet der Raststift entsprechend automatisch ein. Die Rastung kann durch Betätigung des Zugrings von Hand, mittels Seilzug oder Zugstange mit Haken aufgehoben werden. Die Formen mit Rastsperre werden eingesetzt, wenn der Raststift zeitweise nicht vorstehen soll. Hierzu wird der Zugring nach dem Einziehen des Stiftes seitlich gedreht. Durch die oben an der Führung angebrachte Rastnut wird der Ring in dieser Position gehalten. Die Maßtoleranzen zwischen Bolzen und Führung sind so gewählt, dass die Funktionssicherheit auch bei groben Anwendungen oder Verschmutzung gewährleistet ist. Zur Befestigung können Langlöcher oder Bohrungen mit Sechskant genutzt werden, die die Verwendung von Zylinderschrauben ISO 4762 und Sechskantschrauben oder -muttern nach DIN 931 bzw. DIN 934 ermöglichen.

Bestellbeispiel

1	b ₁
2	s
3	Form
4	Oberfläche (Werkstoff)
5	Kennziffer

GN 724.6-13-20-C2-ZB-1



b₁	s	b₂ +0,3	d₃ +0,2	h₂	h₃	k₂	k₃	k₄	k₅	k₆	k₇	m	sw
13	20	6,5	6,1	7,5	1,5	7,5	18	12	19	2,5	1,5	34	10
20	30	10	10,1	14	5	14	34	10	27,5	3	2	55	17

Montagebeispiele

